



**Fort- und Weiterbildungsangebote
der Hochschule Merseburg**

Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit



WEITERBILDUNG / HOME AKADEMIE

Fort- und Weiterbildungsangebote der Hochschule Merseburg

im Bereich

Soziale Arbeit

Ihre Handlungskompetenz erweitern

MOTIVATION

Als sozialpädagogische Fachkraft steht man im Berufsalltag nicht selten vor Herausforderungen: Die Situationen, in denen Sie handeln müssen sind häufig sehr komplex und erfordern eine hohes Maß an Handlungskompetenz. Der systemische Ansatz bietet dabei Methoden, die Handlungssicherheit geben und einen professionellen Umgang mit Klient*innen erleichtert. Systemische Haltungen eignen sich in besonderer Weise, um nachhaltige Wirkungen erzielen zu können. Grundlagen hierfür sind u. a. die Orientierung an vorhandenen Ressourcen und der Fokus auf Aufträge und Lösungen.

Ihr Handwerkszeug für Sozialarbeit

VORTEIL

In unseren Weiterbildungsangeboten werden Sie neben theoretischen Grundlagen vor allem „Handwerkszeug“, d. h. systemische Methoden kennen lernen und diese anhand von Praxisbeispielen einüben – so dass Sie direkt nach dem Seminar das Gelernte im Berufsalltag anwenden können.

Die vorliegenden Angebote wurden von Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp, Professor für Systemische Sozialarbeit/Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Merseburg im Fachbereich Soziale Arbeit. Medien. Kultur. zusammengestellt. Die Angebote helfen Ihnen, einen ressourcen- und lösungsorientierten Blick zu entwickeln, der Sie zu verbesserten Ergebnissen in Ihrer eigenen Arbeit befähigt. In allen Veranstaltungen spielen Ihre beruflichen Erfahrungen, Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen und Ihr ganz konkreter Arbeitsalltag eine zentrale Rolle.

Was hat Ihr*e Arbeitgeber*in von Ihrer Fort- / Weiterbildung?

Die Angebote sind so angelegt, dass Sie möglichst viel von dem, was Sie hier lernen, direkt an Ihrem Arbeitsplatz umsetzen können. Sie haben auch die Möglichkeit, Projekte, die für Ihre Einrichtung oder Organisation nützlich sind, im Rahmen unserer Weiterbildungen zu realisieren. Diese können Sie mit Ihrem*r Arbeitgeber*in planen und absprechen, so dass auch er/sie Einblick in die systemische Arbeit erhält.

Unsere Angebote wenden sich auch an Unternehmen, Vereine sowie Verbände und deren Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik und angrenzenden Bereichen (mit Hochschulabschluss oder einschlägiger Berufserfahrung), die fundierte wissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen auf dem Gebiet der Sozialarbeit erlangen wollen.

Die meisten der vorliegenden Angebote können sowohl **inhaltlich als auch zeitlich auf Ihren Bedarf angepasst** werden. Zudem besteht die Möglichkeit, diese **Angebote** in Ihrer Einrichtung bzw. in Ihrem Unternehmen **als Inhouse-Schulung** durchzuführen.

Sie haben Weiterbildungsbedarf zu spezifischen Fragestellungen?

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen ein entsprechendes Angebot zu entwickeln und dieses für Sie durchzuführen.

Sprechen Sie uns an!

ANSPRECHPARTNERIN

Hochschule Merseburg
Sandra Commichau
 Weiterbildung / HoMe Akademie
 Friedrich-Zollinger-Str. 3
 06217 Merseburg

Tel.: +49 3461 46-2702
 E-Mail: weiterbildung@hs-merseburg.de

INHALTSVERZEICHNIS

Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit	6
Allgemeine Informationen	6
Seminar Systemische Grundlagen	7
Seminar Systemische Gesprächsführung	8
Seminar Beziehungs-weise Arbeit	9
Seminar Gelingende Hilfeplangespräche	10
Seminar Zwang und Freiwilligkeit in der Sozialen Arbeit	11
Seminar Herausfordernde Situationen	12
Seminar Ressourcenorientierte Teambberatung	13
Seminar Evaluation in der Sozialen Arbeit	14
Supervision und Coaching in der Sozialen Arbeit	16
Zertifikatskurse Sexologie	17
Weitere Informationen	18
Bildungsurlaub	18
Finanzielle Förderung	19
Anmeldung	19
Allgemeine Geschäftsbedingungen	20
Campusplan	22

Seminarangebot

PROFESSIONELLES HANDELN IN DER SOZIALEN ARBEIT

Professionelles Handeln ist in der Sozialen Arbeit sehr gefragt: Theorie und Praxis auf gelingende Weise miteinander zu verbinden. Systemische Ansätze bekommen immer größere Bedeutung, da sie nachvollziehbar wirksam sind. Sie bieten eine Vielfalt an Methoden, zusammen mit verständlichen Theorien ermöglichen sie den Zugang zu einer respektvollen, akzeptierenden Haltung.

Die folgenden Weiterbildungsseminare bieten Ihnen einen ressourcen- und lösungsorientierten Blick, der Sie zu verbesserten Ergebnissen in Ihrer eigenen Arbeit befähigt. In allen Veranstaltungen spielen dabei Ihre beruflichen Erfahrungen, Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen und Ihr ganz konkreter Arbeitsalltag eine zentrale Rolle. Wichtig ist uns der praktische Nutzen für Sie, d.h. dass Sie das Gelernte unmittelbar anwenden können.

Folgende Themen werden angeboten:

- › Systemische Grundlagen
- › Systemische Gesprächsführung
- › Beziehungs-weise Arbeit
- › Gelingende Hilfeplangespräche
- › Zwang und Freiwilligkeit in der Sozialen Arbeit
- › Herausfordernde Situationen
- › Ressourcenorientierte Teambesprechung
- › Evaluation in der Sozialen Arbeit

Die Seminarangebote richten sich an Berufstätige und Interessierte, die fundierte wissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen auf dem Gebiet der Sozialarbeit und der Prävention sexueller Gewalt erlangen wollen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Unternehmen, Vereine sowie Verbände und deren Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik und angrenzenden Bereichen (mit Hochschulabschluss oder einschlägiger Berufserfahrung).

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung der Hochschule Merseburg.

Alle Angebote können einzeln gebucht werden.

Zu Möglichkeiten einer finanziellen Förderung der Fortbildung wenden Sie sich bitte an das Team Weiterbildung / HoMe Akademie. Wir beraten Sie gern!

Hochschule Merseburg
 Weiterbildung / HoMe Akademie
 Sandra Commichau
 Tel.: +49 3461 46-2702
 E-Mail: weiterbildung@hs-merseburg.de

Seminar

SYSTEMISCHE GRUNDLAGEN

Systemische Ansätze gehen von einer Reihe von zunächst vielleicht merkwürdig anmutenden Grundannahmen aus, z.B. „die Klient*in ist die Expert*in“, „Probleme sind Ansichtssache“, „Veränderung passiert unablässig“, „jeder will immer kooperieren“, „alle Menschen tun immer, was sie wollen“ etc. Diese Sätze können nützlich sein für das berufliche Handeln, sie können Anleitung geben, wie man in schwierigen Momenten reagieren kann: in Zusammenarbeit mit den eigenen (internen und externen) Kolleg*innen, den Klient*innen und deren Angehörigen. In diesem Seminar wird damit experimentiert, wie diese zunächst abstrakten Sätze ganz praktische Auswirkungen auf das eigene Denken und Handeln in Alltagssituationen haben können.

Lernziele / Kompetenzen:

- › Die Teilnehmer*innen kennen zentrale Grundannahmen des systemischen Arbeitens und sind in der Lage, diese auf ihre Praxis zu beziehen.
- › Sie sind in der Lage, aus einigen dieser Grundannahmen Methoden abzuleiten, die sie in ihrem Arbeitsalltag anwenden.

Dozent:	Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp Professor für Systemische Sozialarbeit / Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Merseburg im Fachbereich Soziale Arbeit. Medien. Kultur., Systemischer Sozialarbeiter, Fortbilder, Supervisor, Autor www.herwig-lempp.de
Zeitung:	2-Tagesseminar, 16 UE Termine nach Absprache flexibel buchbar.
Ort:	Hochschule Merseburg oder als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung/ Ihrem Unternehmen
Teilnehmende:	max. 25 Teilnehmer*innen
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung
Entgelt:	<i>auf Anfrage</i>

SYSTEMISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG I und SYSTEMISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG II

Systemische Ansätze bieten eine Reihe von Möglichkeiten, Gespräche zu führen. Bekannt sind Fragen, die zunächst merkwürdig wirken, die aber dabei helfen können, Gespräche (auch kurze Zusammentreffen) interessant und gewinnbringend zu gestalten – und gleichzeitig den Fragenden dabei unterstützen, eine neugierige, wertschätzende und lösungsorientierte Haltung einzunehmen: zirkuläre Fragen, Verschlimmerungsfragen, Skalierungsfragen, die Wunderfrage oder auch „ganz einfach nur“ gekonntes Nachfragen. Dies schließt den Einbezug sogar von schweigenden oder nicht-anwesenden „Gesprächspartner*innen“ mit ein.

Nach diesen Seminaren kennen die Teilnehmer*innen eine Reihe von systemischen Fragen und können diese in ihrem Berufsalltag Praxis einsetzen.

Lernziele / Kompetenzen:

- › Die Teilnehmer*innen kennen zentrale systemische Fragearten und können diese in der Praxis anwenden.

Dozent: Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp
Professor für Systemische Sozialarbeit / Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Merseburg im Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur., Systemischer Sozialarbeiter, Fortbilder, Supervisor, Autor
www.herwig-lempp.de

Zeitumfang: jeweils 2-Tagesseminar, 16 UE
Termine nach Absprache flexibel buchbar.

Ort: Hochschule Merseburg oder als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung/ Ihrem Unternehmen

Teilnehmende: max. 25 Teilnehmer*innen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Entgelt: *auf Anfrage*

BEZIEHUNGS-WEISE ARBEIT

Ob wir mit unserer Tätigkeit als Sozialarbeiter*innen erfolgreich sind, hängt mit davon ab, inwieweit es uns gelingt, tragfähige und vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Klient*innen und zu anderen Kooperationspartner*innen zu entwickeln. Gute Beziehungen sind nicht etwa eine „Frage der Chemie“, sondern wir können sie aktiv beeinflussen. Dabei lässt sich Beziehungsarbeit in der Sozialen Arbeit nicht von der „eigentlichen Arbeit“ trennen. Im Gegenteil: wenn es gelingt, beides miteinander zu verbinden, läuft es am besten.

Im Seminar lernen wir verschiedene Methoden kennen, die sich für ein erfolgreiches „beziehungs-weises“ Arbeiten eignen.

Lernziele / Kompetenzen:

- › Die Teilnehmer*innen können einen Zusammenhang zwischen einer guten, vertrauensvollen Beziehung und einem effektiven Arbeiten erkennen.
- › Sie sind in der Lage, anhand einiger Konzepte und Methoden in ihrem Arbeitsalltag beides miteinander zu kombinieren.

Dozent: Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp
Professor für Systemische Sozialarbeit / Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Merseburg im Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur., Systemischer Sozialarbeiter, Fortbilder, Supervisor, Autor
www.herwig-lempp.de

Zeitumfang: 2-Tagesseminar, 16 UE
Termine nach Absprache flexibel buchbar.

Ort: Hochschule Merseburg oder als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung/ Ihrem Unternehmen

Teilnehmende: max. 25 Teilnehmer*innen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Entgelt: *auf Anfrage*

Seminar GELINGENDE HILFEPLANGESPRÄCHE

Hilfplangespräche werden von Profis moderiert und sollen allen Beteiligten die Teilhabe am Prozessgeschehen ermöglichen: Klient*innen ebenso wie ihre Angehörigen, Kolleg*innen in der eigenen Einrichtung ebenso wie weiteren Helfer*innen, die von außen kommen. In diesem Seminar werden die Rolle und die Aufgaben des/der Moderator*in nicht nur in den Blick genommen, sondern auch eingeübt. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Beteiligung/Partizipation aller wichtigen Personen gelegt und die Frage bearbeitet: *Wie können wir sicherstellen, dass sie sich äußern, gehört werden und auch im weiteren Prozess beachtet werden?*

Lernziele / Kompetenzen:

- › Die Teilnehmer*innen kennen ein systemisches Grundkonzept für die Gestaltung von Hilfplangesprächen und können es auf ihre Praxis anwenden.
- › Sie können das Prinzip der Beteiligung erläutern und wissen es praktisch umzusetzen.

Dozent:	Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp Professor für Systemische Sozialarbeit / Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Merseburg im Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur., Systemischer Sozialarbeiter, Fortbilder, Supervisor, Autor www.herwig-lempp.de
Zeitumfang:	2-Tagesseminar, 16 UE <i>Termine nach Absprache flexibel buchbar.</i>
Ort:	Hochschule Merseburg oder als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung/ Ihrem Unternehmen
Teilnehmende:	max. 25 Teilnehmer*innen
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung
Entgelt:	<i>auf Anfrage</i>

Seminar ZWANG UND FREIWILLIGKEIT IN DER SOZIALEN ARBEIT

Gar nicht so selten fühlen sich Klient*innen in der Sozialen Arbeit gezwungen zu einer Zusammenarbeit mit ihren Sozialarbeiter*innen. Und diese sehen sich und die Klient*innen unter dem Druck von außen, zu bestimmten Ergebnissen zu kommen. Doch leider lässt sich unter dem Eindruck von Druck schlecht arbeiten. In diesem Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sowohl Sozialarbeiter*innen als auch die Klient*innen sich Freiräume und damit mehr Freiheit einrichten und damit die Zusammenarbeit verbessern können.

Lernziele / Kompetenzen:

- › Die Teilnehmer*innen können die Konzepte von Zwang, Freiwilligkeit, Widerstand und Kooperation von verschiedenen Seiten betrachten.
- › Sie verstehen die unterschiedlichen Ebenen der Frage „Wie kann ich Ihnen helfen, mich wieder loszuwerden?“ und können sie auf eigene Situationen anwenden.
- › Sie können mit „Widerstand“ umgehen und Angebote zur Kooperation unterbreiten.

Dozent:	Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp Professor für Systemische Sozialarbeit / Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Merseburg im Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur., Systemischer Sozialarbeiter, Fortbilder, Supervisor, Autor www.herwig-lempp.de
Zeitumfang:	2-Tagesseminar, 16 UE <i>Termine nach Absprache flexibel buchbar.</i>
Ort:	Hochschule Merseburg oder als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung/ Ihrem Unternehmen
Teilnehmende:	max. 25 Teilnehmer*innen
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung
Entgelt:	<i>auf Anfrage</i>

Seminar HERAUSFORDERNDE SITUATIONEN

Im beruflichen Alltag kommt man immer wieder in Situationen, in denen man sich besonders herausgefordert oder manchmal sogar überfordert fühlt: sei es von Klient*innen, deren Angehörigen oder auch von Kolleg*innen.

In diesem Seminar wird auf konkrete Situationen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer*innen eingegangen und praktisch überlegt, welche Handlungsmöglichkeiten in diesen Momenten möglich sind bzw. welche der Bewältigungsstrategien auch auf andere Situationen übertragbar sind. Die Methoden, die in diesem Seminar angewandt werden, können von den Teilnehmer*innen anschließend in den kollegialen Beratungen in ihrem Team angewendet werden.

Lernziele / Kompetenzen:

- ▶ Die Teilnehmer*innen können herausfordernde Situationen als solche erkennen und benennen.
- ▶ Sie kennen eine Methode der kollegialen Beratung, mit der sie sich Unterstützung von Kolleg*innen für solche Situationen holen können.
- ▶ Sie können für schwierige Situationen drei „Notfall-Strategien“ benennen und sie bei Bedarf anwenden.

Dozent:	Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp Professor für Systemische Sozialarbeit / Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Merseburg im Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur., Systemischer Sozialarbeiter, Fortbilder, Supervisor, Autor www.herwig-lempp.de
Zeitumfang:	2-Tagesseminar, 16 UE <i>Termine nach Absprache flexibel buchbar.</i>
Ort:	Hochschule Merseburg oder als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung/ Ihrem Unternehmen
Teilnehmende:	max. 25 Teilnehmer*innen
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung
Entgelt:	<i>auf Anfrage</i>

Seminar RESSOURCENORIENTIERTE TEAMBERATUNG

Systemische Ansätze lassen sich auch innerhalb der Zusammenarbeit von Kolleg*innen anwenden. Teams, die ihre Zusammenarbeit verändern und verbessern wollen, können mithilfe lösungsorientierter Methoden und Haltungen neue Formen der Kooperation entwickeln. Teamsitzungen und andere organisatorische Abläufe sind systemisch gestaltbar. Die vielfältigen Ressourcen der Kolleg*innen, ihre Berufs- und Lebenserfahrung sowie die sich daraus ergebenden unterschiedlichen Sichtweisen können in der kollegialen Beratung (Intervision, Fallbesprechung) mithilfe vielfältiger Methoden genutzt werden – um dadurch die Qualität der Arbeit zu verbessern.

Lernziele / Kompetenzen:

- ▶ Die Teilnehmer*innen kennen neue Methoden der Teamorganisation und der kollegialen Beratung.
- ▶ Sie sind in der Lage, ausgewählte Methoden anschließend in ihren eigenen Teams anzuwenden.

Dozent:	Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp Professor für Systemische Sozialarbeit / Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Merseburg im Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur., Systemischer Sozialarbeiter, Fortbilder, Supervisor, Autor www.herwig-lempp.de
Zeitumfang:	2-Tagesseminar, 16 UE <i>Termine nach Absprache flexibel buchbar.</i>
Ort:	Hochschule Merseburg oder als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung/ Ihrem Unternehmen
Teilnehmende:	max. 25 Teilnehmer*innen
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung
Entgelt:	<i>auf Anfrage</i>

Alle bemühen sich, gute Arbeit zu leisten. Aber wie kann man das nachweisen? Und was bedeutet „gute Arbeit“, wenn das Ergebnis von so vielen Menschen und den unterschiedlichsten Bedingungen abhängt? Systemisches Denken und Handeln ermöglicht uns Profis, sowohl für die Qualität unserer Arbeit als auch für die Qualität unserer Beziehungen wirkungsvoll Verantwortung zu übernehmen: Wir haben es selbst in der Hand.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer*innen alltagsnahe Methoden der Evaluation kennen. Sie lernen, wie sie für sich selbst, mit ihren Klient*innen und für Dritte die Qualität ihrer Arbeit praxistauglich bewerten können. Und wie sie praktische Folgerungen für ihre Arbeit daraus ziehen können.

Lernziele / Kompetenzen:

- › Die Teilnehmer*innen kennen verschiedene Methoden der Evaluation.
- › Sie können sie in ihrem Arbeitsalltag einsetzen und verstehen, aus den Ergebnissen praktische Schlüsse für ihr Handeln zu ziehen.

Dozent:	Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp Professor für Systemische Sozialarbeit / Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Merseburg im Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur., Systemischer Sozialarbeiter, Fortbilder, Supervisor, Autor www.herwig-lempp.de
Zeitumfang:	2-Tagesseminar, 16 UE <i>Termine nach Absprache flexibel buchbar.</i>
Ort:	Hochschule Merseburg oder als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung/ Ihrem Unternehmen
Teilnehmende:	max. 25 Teilnehmer*innen
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung
Entgelt:	<i>auf Anfrage</i>

WEITERE ANGEBOTE
auf den folgenden Seiten

Supervision und Coaching in der Sozialen Arbeit

Zertifikatskurse Sexologie

Weiterbildung

SUPERVISION UND COACHING IN DER SOZIALEN ARBEIT

Professionelles Handeln schließt mit ein, dass man seine berufliche Tätigkeit reflektiert. Neben Fort- und Weiterbildung und der kollegialen Beratung sind Supervision und Coaching weitere Werkzeuge, die zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung beitragen. Unter externer Anleitung überdenkt man die eigene Praxis, erweitert den fachlichen Horizont und entwickelt neue Möglichkeiten des beruflichen Handelns. Supervision bzw. Coaching für Einzelne, Teams oder Gruppen von Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Arbeitseinheiten sowie für Führungskräfte nehmen berufliches Handeln in den Blick und geben die Möglichkeit, fachliche und persönliche Kompetenzen zu erweitern.

Lernziele / Kompetenzen:

- › Die Teilnehmer*innen erweitern ihre professionellen und persönlichen Handlungsperspektiven und gehen mit neuen Ideen und mit neuem Schwung in ihren Arbeitsalltag.

Dozent:	Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp Professor für Systemische Sozialarbeit / Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Merseburg im Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur., Systemischer Sozialarbeiter, Fortbilder, Supervisor, Autor www.herwig-lempp.de
Zeitungfang:	<i>Termine nach Absprache flexibel buchbar.</i>
Ort:	Hochschule Merseburg oder als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung/ Ihrem Unternehmen
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung
Entgelt:	<i>auf Anfrage</i>

Zertifikatskurse

SEXOLOGIE

an der Hochschule Merseburg



Weitere Informationen finden Sie auch ganz bequem online unter

www.hs-merseburg.de/weiterbildung/moduzert

Sexualwissenschaftliche Grundlagen

Sexuelle Gesundheit und Sexualberatung

Sexocorporel
**Ihr Ansprechpartner:**

Andreas Kröner
 Leiter Weiterbildung / HoMe Akademie
 Hochschule Merseburg
 Friedrich-Zollinger-Str. 3
 06217 Merseburg
 Tel.: +49 3461 46-2700
 E-Mail: weiterbildung@hs-merseburg.de


**WEITERBILDUNG
 HOME AKADEMIE**

BILDUNGSURLAUB

Bildungsfreistellung – auch „Bildungsurlaub“ – ist das Recht von Beschäftigten auf bezahlte Freistellung von der Arbeit zur Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen.

Ein **Bildungsfreistellungsgesetz** liegt nicht länderübergreifend vor, die Handhabung dazu ist deshalb in allen Bundesländern unterschiedlich geregelt. Für alle Beschäftigten, die ihre Arbeitsstätte beispielsweise in Thüringen oder im Land Sachsen-Anhalt haben, besteht Anspruch auf bis zu 5 Tage bezahlten Sonderurlaub pro Kalenderjahr für politische, berufliche oder kulturelle Weiterbildung. Dabei muss es sich um eine durch das Landesverwaltungsamt anerkannte Weiterbildung handeln.

Der gewünschte Bildungsurlaub ist im Vorfeld mit dem Arbeitgeber abzustimmen und **6 Wochen vor Beginn der Weiterbildung** anzumelden.

Sie haben noch Fragen? Sie wünschen eine Beratung?

Sie benötigen noch weitere Informationen zu den Regularien anderer Bundesländer?

Sprechen Sie uns an!

ANSPRECHPARTNERIN

Hochschule Merseburg
Sandra Commichau
 Weiterbildung / HoMe Akademie
 Friedrich-Zollinger-Str. 3
 06217 Merseburg
 Tel.: +49 3461 46-2702
 E-Mail: weiterbildung@hs-merseburg.de

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Der Bund, das Land Sachsen-Anhalt und andere Bundesländer bieten verschiedene Möglichkeiten einer finanziellen Förderung für eine Weiterbildung und für ein berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium an, sowohl für Berufstätige als auch für Unternehmen.

Sie haben noch Fragen? Sie wünschen eine Beratung? Sie benötigen noch weitere Informationen oder brauchen Unterstützung bei der Beantragung einer finanziellen Förderung für Ihre Weiterbildung?

Antworten auf Ihre Fragen finden Sie unter
www.wissenschaftliche-weiterbildung.de/foerdermoeglichkeiten

ANSPRECHPARTNERIN

Hochschule Merseburg
Sandra Commichau
 Weiterbildung / HoMe Akademie
 Friedrich-Zollinger-Str. 3
 06217 Merseburg
 Tel.: +49 3461 46-2702
 E-Mail: weiterbildung@hs-merseburg.de

ANMELDUNG | WEITERE INFORMATIONEN

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung!

Die Anmeldung kann über das **Kontaktformular** unter www.hs-merseburg.de/weiterbildung oder per E-Mail erfolgen.

Kontoverbindung:
 Hochschule Merseburg
 IBAN: DE58 8100 0000 0080 0015 40
 BIC: MARKDEF1810
 Deutsche Bundesbank Magdeburg

Verwendungszweck:
 HoMe Akademie – Weiterbildung Professionelles Handeln
 in der Sozialen Arbeit

ANSPRECHPARTNERIN

Hochschule Merseburg
Anja Bergner
 Weiterbildung / HoMe Akademie
 Friedrich-Zollinger-Str. 3
 06217 Merseburg
 Tel.: +49 3461 46-2700
 E-Mail: weiterbildung@hs-merseburg.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen rechtzeitig, sofern nicht anders angegeben, bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn an. Entweder online unter www.hs-merseburg.de/weiterbildung über das Anmeldeformular zur jeweiligen Veranstaltung oder per E-Mail an weiterbildung@hs-merseburg.de unter Angabe von:

- Name, Vorname
- Titel der Veranstaltung
- Status (Studierender, externer Teilnehmender, Hochschulmitarbeitender)
- Studierende geben bitte auch ihre Matrikelnummer und Studiengang an
- E-Mail-Adresse | Telefonnummer | ggf. Adresse/Rechnungsanschrift

Die Annahme der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Anzahl der vorhandenen Teilnehmerplätze, wird eine Warteliste erstellt. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung per E-Mail und ggf. eine Zahlungsaufforderung.

Kosten

Bei einer entgeltpflichtigen Veranstaltung erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung. Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung als Verwendungszweck „HoMe Akademie – Weiterbildung Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit“ an.

Kontodaten: Hochschule Merseburg Deutsche Bundesbank Magdeburg
IBAN: DE58 8100 0000 0080 0015 40 BIC: MARKDEF1810

Ausfall und Stornierung

Die Hochschule Merseburg behält sich vor, Angebote bei zu geringer Nachfrage oder aus anderem wichtigen Grund abzusagen sowie Änderungen von Kursterminen und im Programmablauf vorzunehmen. Bei Ausfall von Dozent*innen werden ggf. adäquate Ersatzlehrkräfte benannt. Die Teilnehmer*innen werden über Änderungen umgehend informiert. Bei Kursausfall wird bereits gezahltes Entgelt zurücküberwiesen. Eine Stornierung Ihrerseits ist bis eine Woche vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Danach wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 100% des Entgelts fällig. Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt, es kann jedoch ein Ersatzteilnehmender benannt werden. Bei unentschuldigtem Fehlen wird auch für Studierende und Hochschulangehörige ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 50,- € fällig.

Bescheinigung

Als Beleg für Ihre Teilnahme an den Seminaren erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung der HoMe Akademie über die erworbenen Kompetenzen.

Haftung

Die Hochschule Merseburg kann für externe Teilnehmer*innen keinen Versicherungsschutz übernehmen. Sie übernimmt insofern keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die während der Anwesenheit im Seminar/Vorlesung/Vortrag entstehen. Sie haftet ausschließlich für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden.

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

an der Hochschule Merseburg



SOZIALE ARBEIT,
MEDIEN, KULTUR

WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN
UND
INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

INGENIEUR- UND
NATURWISSENSCHAFTEN

BERUFSBEGLEITENDE STUDIENGÄNGE

DUALE STUDIENVARIANTEN

MODUL- UND ZERTIFIKATSANGEBOTE

SEMINARE UND VORTRÄGE

FACHTAGUNGEN

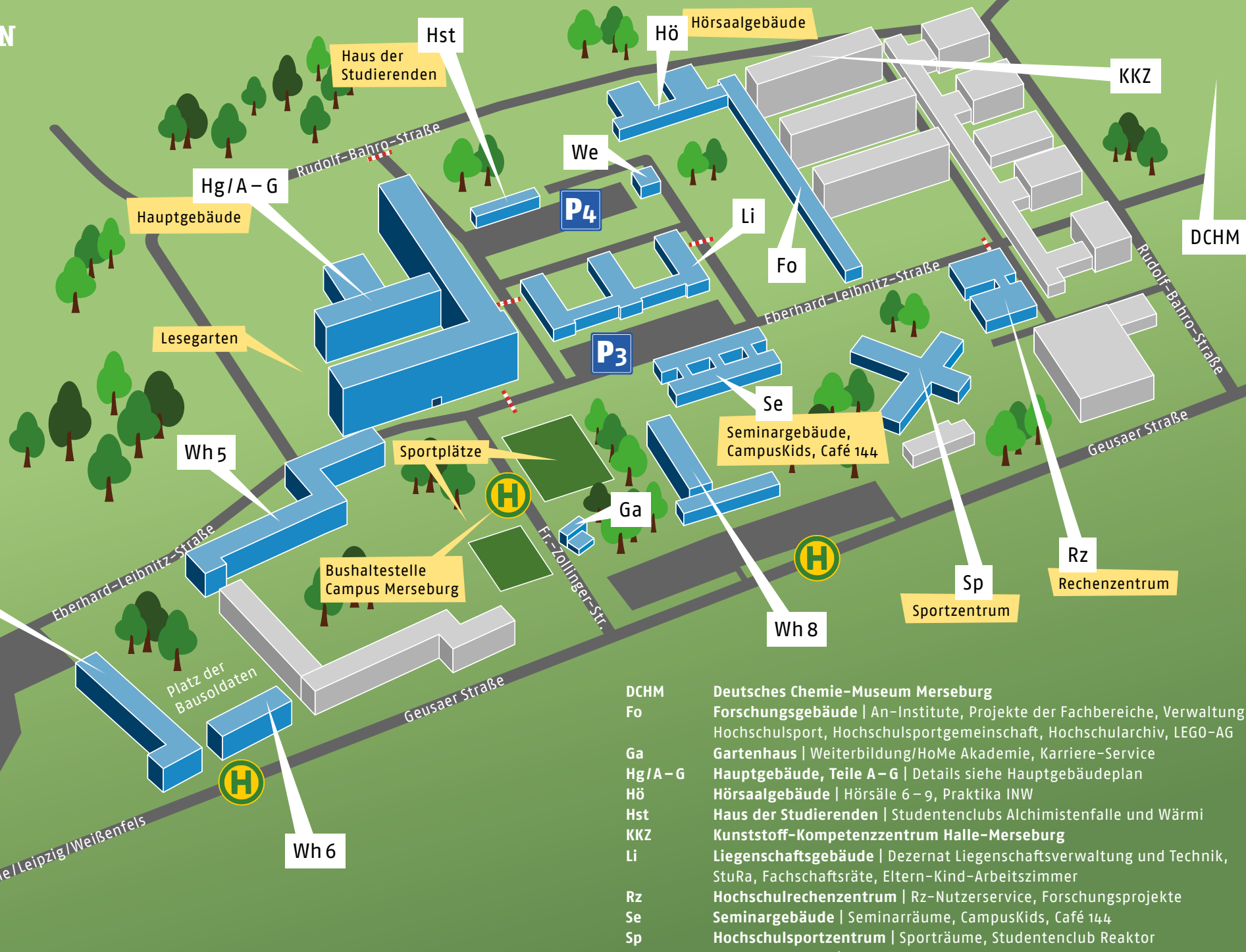
STUDIENVORBEREITUNG



**WEITERBILDUNG
HOME AKADEMIE**

www.hs-merseburg.de/weiterbildung

CAMPUSPLAN



- DCHM Deutsches Chemie-Museum Merseburg
- Fo Forschungsgebäude | An-Institute, Projekte der Fachbereiche, Verwaltung Hochschulsport, Hochschulsportgemeinschaft, Hochschularchiv, LEGO-AG
- Ga Gartenhaus | Weiterbildung/HoME Akademie, Karriere-Service
- Hg/A-G Hauptgebäude, Teile A-G | Details siehe Hauptgebäudeplan
- Hö Hörsaalgebäude | Hörsäle 6-9, Praktika INW
- Hst Haus der Studierenden | Studentenclubs Alchimistenfalle und Wärmi
- KKZ Kunststoff-Kompetenzzentrum Halle-Merseburg
- Li Liegenschaftsgebäude | Dezernat Liegenschaftsverwaltung und Technik, StuRa, Fachschaftsräte, Eltern-Kind-Arbeitszimmer
- Rz Hochschulrechenzentrum | Rz-Nutzerservice, Forschungsprojekte
- Se Seminargebäude | Seminarräume, CampusKids, Café 144
- Sp Hochschulsportzentrum | Sporträume, Studentclub Reaktor
- We HoME-Werkstatt | FVK-Werkstatt, EcoEmotion-Werkstatt
- Wh1-8 Wohnheime 1, 5 (BAföG-Amt), 6 und 8

Ulmenweg
zur B91 Richtung Halle/Leipzig/Weißenfels

Nutzen Sie die Möglichkeit der **Online-Anmeldung**
über das Kontaktformular:
www.hs-merseburg.de/weiterbildung



HOME
HOCHSCHULE
MERSEBURG
University of
Applied Sciences

HERAUSGEBER

Hochschule Merseburg
Weiterbildung / HoMe Akademie
Friedrich-Zollinger-Str. 3
06217 Merseburg

Telefon / Fax

+49 3461 46-2700 / -2701

E-Mail / Web

weiterbildung@hs-merseburg.de
www.hs-merseburg.de/weiterbildung

REDAKTION

Sandra Commichau
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp
Andreas Kröner

LAYOUT / DESIGN

Madlen Haala

Stand: Februar 2020

Ingenieur- und
Naturwissenschaften

Wirtschafts-
wissenschaften und
Informations-
wissenschaften

Soziale Arbeit.
Medien.Kultur